

Ralph Boes

Berlin, den 09.03.2014

Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Ralph Boes, Spanheimstr. 11, 13357 Berlin

955A123521

JobCenter Berlin Mitte
3.A -
13353 Berlin

Per Fax:
030 555 545 2139

Kundennummer: BG 955A123521
Ihr Brief vom 14.02.2014

Korrektur / Ergänzung meines ersten Fax vom 08.03.2014

Sehr geehrte Frau

Mit Ihrem Brief wird jetzt die 300-Prozent-Sanktion eingeleitet, wenn Sie das auch aus so verständlichen wie niederträchtigen Gründen nicht so nennen. Sanktionen *hintereinander* zu setzen statt sie zu addieren, widerspricht eindeutig dem Gesetzestext.

Dem zugrunde liegenden Verwaltungsakt und den daraus folgenden Sanktionen habe ich schon im Vorfeld heftigst widerprochen.

Mich betreffend möchte ich an den Brief vom 14.06.2013 erinnern, in dem ich sieben schwerwiegendste Gründe gegen die Eingliederungsvereinbarung – die selbstverständlich auch gegen die Sanktionen gelten, vorgebracht habe. - Dann auch an den Brandbrief, der die Basis meiner ganzen Auseinandersetzung mit Ihnen ist.

Des weiteren habe ich Ihnen letztens das gesamte verfassungsrechtliche Gutachten zur Verfassungswidrigkeit der Sanktionsparagrafen als Urteilsgrundlage für Ihr – und MEIN – Tun zugesandt.

Ich breche bewusst Ihre "Gesetze", um auf den Bruch der Menschenrechte und der Verfassung, die mit Ihrem Handeln einhergeht, aufmerksam zu machen.

Indem Sie den Verfassungsbruch in Ihrem Handeln ignorieren, stellen Sie ich auf einen Grund, der höchst fragwürdig ist. Das Gesetz schützt Sie da letztlich nicht – Sie hätten remonstrieren MÜSSEN.

Dass Sie weder die Gründe aus meinem Brief vom 14.06.2014 noch die Gründe aus dem Brandbrief noch die grundständig verfassungsrechtliche Kritik, die ich vorgelegt habe, irgendwie zu würdigen willens sind, zeigt, dass ihnen die menschenrechtliche und verfassungsrechtliche Dimension ihres Handelns nichts bedeutet - dass Sie "systemkonform" handeln, auch wenn es wider Sinn und Anstand ist.

Sie könnten darüber nachsinnen, ob eine bestimmte Art von "Vernichtungswillen" und der Begriff des "lebensunwerten Lebens" nicht auch in Ihrem System Bedeutung hat.

Die Menschenwürde ist unantastbar -
mit freundlichem Gruß,

Ralph Boes